

Sitzungsniederschrift

01. Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am Dienstag, 28.01.2020 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Paul Beitzer	SPD	Vertretung für Frau Elke Held
Klaus Huber	CSU	
Georg Piott	Wählergruppe Land	
Michael Sczesny	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen	

Abwesend:

Mitglieder:

Elke Held	SPD	
Manfred Scholl	CSU	

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

1. Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten bei der Stadt Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2019 2/003/2020
2. Beratung des Haushaltsentwurfes 2020 der Stadt Dinkelsbühl 2/001/2020
3. Beratung des Haushaltsentwurfes 2020 der Hospitalstiftung Dinkelsbühl 2/002/2020

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses

am 28.01.2020

Vorlagennummer: 2/003/2020

Berichterstatter: Wegert, Walter

Betreff: Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten bei der Stadt Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2019

Sachverhaltsdarstellung:

Es wird vorgeschlagen, die in der Anlage aufgeführten Haushaltsreste zu bilden. Die Reste wurden im Haushaltsentwurf 2020 berücksichtigt.

Anlage:

Übersicht Haushaltsreste 2019 Stadt Dinkelsbühl

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Bildung der vorgeschlagenen Haushaltsreste im Rahmen der Rechnungslegung 2019 besteht Einverständnis. Dem Stadtrat wird die Zustimmung empfohlen.

01. Sitzung des Wirtschafts- und
Finanzausschusses

Beschlusnummer: WFA/20200128/Ö1

Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Beschluss:

Mit der Bildung der vorgeschlagenen Haushaltsreste im Rahmen der Rechnungslegung 2019 besteht Einverständnis. Dem Stadtrat wird die Zustimmung empfohlen.

Dinkelsbühl, den 28.01.2020
Wirtschafts- und Finanzausschuss

Vorlage zur Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses

am 28.01.2020

Vorlagennummer: 2/001/2020

Berichterstatter: Wegert, Walter

Betreff: Beratung des Haushaltsentwurfes 2020 der Stadt Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Der beispiellose Höhenflug der städtischen Finanzen setzt sich im Etatentwurf 2020 fort.

Dabei wurde die positive Prognose der Kämmerei in den Vorjahren in einigen Punkten noch übertroffen. Die Stadt Dinkelsbühl hat in den letzten 4 Jahren trotz bedeutsamer Investitionen nahezu Unglaubliches erreicht: Einer Nettoverschuldung von 16,2 Mio. € zum 31.12.2019 steht ein Rücklagenstand von 10,2 Mio. € gegenüber!!! Für die laufenden Mega-Maßnahmen wie die Hauptschule, die Dorferneuerung Sinbronn sowie den Kindergartenbau im Gaisfeld IV sind absolute Spitzenfinanzierungen gesichert.

Auch das **vorläufige Rechnungsergebnis 2019** ist wiederum überaus erfreulich. Das Gewerbesteueraufkommen lag mit rund 10,2 Mio. € um 800.000 € über dem Ansatz. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt rund 5,6 Mio. €. Dank dieses Rekordüberschusses benötigen wir im Vermögenshaushalt 2019 – wie die letzten 4 Jahre auch - keine Kreditaufnahme. Darüber hinaus kann die allgemeine Rücklage noch um einen Betrag von 2,7 Mio. € verstärkt werden. Der Rücklagenstand zum 31.12.2019 beträgt damit voraussichtlich rund 10,2 Mio. €.

Der **Verwaltungshaushalt 2020** schließt mit einer Zuführung in Höhe von 3.339.250 € ab. Die Gewerbesteuer wurde im HH 2020 mit 9,4 Mio. € wie in 2019 veranschlagt. Eine starke Entlastung ist bei der Gewerbesteuerumlage zu verzeichnen. Hier wird sich der Umlagesatz durch den Wegfall der sog. Solidarpaktumlage von 64 um 29 auf 35 Prozentpunkte reduzieren. Dies führt im Haushalt 2020 zu einer Entlastung um 717.000 €. Unsere hervorragende Steuerkraft führte in 2020 zu einer nochmaligen Senkung der Schlüsselzuweisung – wir erhalten hier lediglich noch einen Betrag von 182.000 €.

Der **Vermögenshaushalt 2020** beinhaltet Baumaßnahmen in Höhe von 15,5 Mio. €. Zusammen mit den HAR aus den Vorjahren von 3,1 Mio. € hat die Stadt Dinkelsbühl im Jahr 2020 ein beachtliches Investitionsprogramm abzuarbeiten.

Dabei stehen folgende bedeutsame Maßnahmen an:

- Beginn der Sicherung der Stadtmauer
- Neubau der Kindergärten im Gaisfeld IV
- Radwegebau Wolfertsronn
- Erschließung Gaisfeld IV
- Erschließung Baugebiet Segringen
- Verschiedene Gemeindeverbindungsstraßen
- Umsetzung Parkraumgutachten
- Sanierung versch. Kanäle RZWAs
- Fertigstellung Kanalanschluss Sinbronn
- Friedpark Dinkelsbühl
- Dorferneuerung Sinbronn
- Sanierung ehemalige Hauptschule

Großprojekte im Finanzplanungszeitraum sind die Stadtmauersanierung, die Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen, die Erschließung von Gaisfeld IV, die Dorferneuerung Sinbronn, die Sanierung des Hauses B sowie der Hochwasserschutz. Die Dreifach-Sporthalle wird zurückgestellt, bis Klarheit über die Sanierungsfähigkeit besteht.

In der Finanzplanung bis 2023 hat sich gegenüber der letztjährigen Vorausschau im Wesentlichen nichts geändert. Die Stadt Dinkelsbühl wird auch im Jahr 2020 und im gesamten Finanzplanungszeitraum ohne Neuverschuldung auskommen und somit einen weiteren merklichen Schuldenabbau erreichen. Die Prognose der Kämmerei geht zum Jahresende 2023 von einem nominalen Schuldenstand von 13,4 Mio. € aus. Die Nettoverschuldung (nach Abzug der Bausparguthaben und des Kredits für die Hospitalstiftung) wird voraussichtlich bei 11,4 Mio. € liegen. Dieser stehen dann Rücklagen in Höhe von rund 9 Mio. € gegenüber.

Zum Schluss einige Hinweise zum Ablauf der diesjährigen Haushaltsberatungen:

28.01.2020, 17:30 Uhr, Wirtschafts- und Finanzausschuss
29.01.2020, 17:30 Uhr, Wirtschafts- und Finanzausschuss
19.02.2020, 17.30 Uhr, Stadtrat mit Verabschiedung Haushalt 2020

Eine Zusammenfassung über das vorläufige Rechnungsergebnis 2019, die Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2020 einschließlich des Finanzplanungszeitraumes 2021 bis 2023 befindet sich im Haushaltsordner (DIN A3-Blatt). Zur Information ist auch eine Übersicht über die Ergebnisse der wichtigsten öffentlichen Einrichtungen im Jahr 2020 sowie die bedeutenden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit einem Volumen über 200.000 € beigefügt. Ebenfalls im Ordner befindet sich die Beschlussvorlage über die Bildung der Haushaltsreste 2019.

Der Vorbericht und die weiteren Anlagen zum Haushaltsplan werden zur Stadtratssitzung erstellt.

Anlagen:

Der komplette Haushaltsentwurf 2020 befindet sich im Ratsinformationssystem bzw. wurde in Papierform allen Mitgliedern des Wirtschafts- und Finanzausschusses zugestellt.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2020 der Stadt Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.

01. Sitzung des Wirtschafts- und
Finanzausschusses

Beschlusnummer: WFA/20200128/Ö2

Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Herr Oberbürgermeister Dr. Hammer weist in der Sitzung auf die besondere wirtschaftliche Situation der Stadt Dinkelsbühl hin. Es sei beeindruckend, was die Stadt investiere und wie sich die finanzielle Lage und die Entwicklung des Schuldenstands dennoch darstelle.

Anschließend erfolgte der Bericht von Herrn Stadtkämmerer Wegert. Siehe Anlage 1.

Anmerkung Herr Piott: Rücklagenstand im Übersichtsblatt 10.054 Mio. € und im Beschluss 10.2 Mio. €. Der Rücklagenstand wurde auf 10.054 Mio. € korrigiert.

Im Anschluss an den Vorbericht erfolgte die Beratung der Einzelpläne (EPL).

Verwaltungshaushalt

EPL 0

Herr Piott: Seite 86, 0.0300.4140; Finanzverwaltung, Entgelte für tarifl. Beschäftigte:
Ansatz wurde nach unten auf nun 406.000 € korrigiert (Stelle Friedhofsverwaltung herausgerechnet sowie allgemeine Anpassung.)

Herr Piott: S. 93, 0.0600.4100; Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Beamtenbezüge:

Wegen hohem Arbeitsanfall Stelle Rechtsamt auf Vollzeit erhöht. Zusätzlich normale Steigerung um 2%.

EPL 1

Herr Tafferner: S. 106, 0.1122.6360; Verkehrsüberwachung, Dienstleistungen durch Dritte ruhender Verkehr:

Ansatz 2020 nach unten korrigiert. Neu: 35.000 € - Zusätzliche Politessen Parkraumbewirtschaftung werden erst ab 2021 voll aufgenommen.

Herr Piott: S. 112, 0.1301.1100; Feuerwehrgerätehaus, Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte Benutzungsgebühren lt. Vertrag und Gasfüllung:

Ansatz bisher 35.000 €. Ab 2020 angepasst auf 50.000 €

EPL 2

Herr Piott: S. 126, 0.2111.4160; Grundschule Segringen, Beschäftigungsentgelte und dgl.:

Einstellungen bei Mittagsbetreuung.

EPL 3

Herr Beitzer: S. 153, 0.3310.6556; Landestheater Dinkelsbühl, Honorare u.ä. Gasthonorare Schauspieler:

Nicht nur Gasthonorare Schauspieler enthalten sondern auch Honorar für neue Bühnenbildnerstelle.

Herr Piott: S. 153, 0.3310.6791; Landestheater Dinkelsbühl, Innere Verrechnungen, *Kassenräume Künßberghaus:

Theater hat zusätzlich das 1. OG im Künßberghaus für Büroräume und zwei Räume für Schauspieler angemietet.

Herr Piott: S. 157, 0.3321.5420; Knabenkapelle, Heizungskosten:

Hier allgemein für alle Heizkosten angesprochen... Heizkosten wurden nochmals kontrolliert und in einigen Bereichen nach unten angepasst.

Herr Piott: S. 176, 0.3650.6799; Denkmalschutz und –pflege, Innere Verrechnungen, Sonstige Betriebsleistungen:

Ansätze wurden nur geschätzt, die Abrechnung erfolgt ohnehin nach tats. Stundenaufwand /Spitzabrechnung.

EPL 4

Herr Tafferner: S. 184, 0.4609.4140; Einrichtungen der Jugendarbeit Stadtjugendpflege, Entgelte für tariflich Beschäftigte:

Frau Regele wurde nicht als Sekretärin ersetzt. Aktuell zwei duale Studenten. Zweiter Sozialpädagoge ab 2020 bereits für 6 Monate berücksichtigt; ab 2021 mit zusätzlich 25.000 €.

EPL 5

Herr Beitzer: S. 197, 0.5800.6791; Parkanlagen und öffentliche Grünflächen, Innere Verrechnungen Baumkontrolle u. –pflege durch Forst:

Herr Benninger kann auf Grund des Arbeitsanfalls im Forst die Baumpflege nicht mehr stemmen. Für die Zukunft muss die Stadt eine andere Lösung finden.

EPL 6

Herr Sczesny: S. 210, 0.6479.6311; Straßen Wege Brücken, Gemeinschaftsveranstaltungen Anteil Sondernutzung Stadtfest:

Ab 2020 gelöscht.

Herr Piott: S. 202, 0.6000.4140; Bauverwaltung, Entgelte für tarifl. Beschäftigte:

Neueinstellungen: Klimaschutzbeauftragter, Techniker Hoch- und Tiefbau sowie Halbtagskraft Sekretariat (Feuerwehr).

EPL 7

Herr Huber: S. 249; 0.7911.7160; Sonstige Förderung der Wirtschaft Stadtmarketing Wifö, Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen Citymarketing:

Zuschuss Citymarketing 10.000 € ab 2020 gestrichen. Die Förderung des Citymarketings erfolgt zukünftig in Form einer Personalkostenförderung siehe UA 6151.

Herr Piott: S. 220, 0.7000.6360; Abwasserbeseitigung, Dienstleistungen durch Dritte Klärschlamm Entsorgung:

Vertrag läuft aus; jährliche Ausschreibung wird vorgenommen.

Der Klärschlamm wird aktuell in der Kläranlage entwässert, zu TEAtherm gefahren, getrocknet und geht von dort aus in die Entsorgung.

Künftig ist geplant, die Entwässerung selbst vorzunehmen. Mögliche Anlagenförderung nach RZWas 2018.

Herr Tafferner: S. 218, 0.7000.1100; Abwasserbeseitigung, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte:

Erhöhter Verbrauch wirkt sich auch auf die Abwassergebühren aus. Ende 2020 steht eine Neukalkulation an zum 01.01.2021.

EPL 8

Herr Piott: S. 256, 0.8551.1390; Forstwirtschaftliches Unternehmen, Einnahmen aus Verkauf:

Nach Rücksprache mit der Betriebsleitung wurden diese Beträge bestätigt.

Herr Piott: S. 261, 0.8801.5000; Bebauter Grundbesitz, Gebäude- und Grundstücksunterhalt:

Mit Ausnahme 2018 haben sich die Ausgaben immer auf dem Niveau zwischen 35.000 € und 45.000 € bewegt.

Herr Tafferner: S. 261, 0.8801.1411; Bebauter Grundbesitz, Mieten aus Wohnungen und ähnl.:

Ergebnis 2019: 87.700 €

Wegfall einer Mobilfunkantenne Berlinstorm (5.000 €) sowie Wegfall Vermietung ehem. Hauptschule.

Herr Beitzer, S. 262, 0.8801.6799, Bebauter Grundbesitz, Innere Verrechnungen Sonstige Betriebsleistungen:

Bauhofleistungen für Mietwohnungen, Sonstiges. Abrechnung erfolgt nach Stunden.

EPL 9

Herr Piott: S. 274, 0.9121.8070; Kredite, innere Darl., Kreditbeschaff.-Kosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten, Zinsen an private Unternehmen:

Stadt wird noch mehr versuchen, mit Bausparverträgen zur Zinssicherung zu arbeiten. Nominale Verschuldung muss auf einem gewissen Stand gehalten werden - wichtig für Fördermaßnahmen.

Vermögenshaushalt:

EPL 0

Herr Beitzer: S. 284, 1.0600.9352; Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Arbeitsgeräte und Maschinen Hard- u. Software:

Rechneraustausch für die Gesamtverwaltung sowie Anschaffung verschiedener Hard- u. Software.

EPL 1

Herr Piott: S. 290, 1.1301.9400; Feuerwehrgerätehaus, Hochbaumaßnahmen:

Fensteraustausch wegen diverser Schäden durch Bewitterung notwendig. Zudem soll eine neue Schließanlage installiert werden.

EPL 2

Herr Huber: S. 298, 1.2130.9350; Mittelschule Dinkelsbühl, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:

Anmerkung „Mittelinanspruchnahme nur mit Genehmigung der Kämmerei“ auch der Konzeption und Förderung geschuldet. Nach einem gemeinsamen Termin mit dem beauftragten Planungsbüro und den drei Schulen wird der Ansatz Mittelschule auf Vorschlag der Kämmerei um 150.000 € erhöht.

EPL 3

Herr Sczesny: S. 309, 1.3605.9400; Sicherung Stadtmauer, Hochbaumaßnahmen: Kosten für Sanierung der Türme (Segringer Tor und Bäuerlinsturm) sind in den Gesamtkosten enthalten. Priorität hat die Zwingermauer.

Herr Sczesny: S. 311, 1.3700.9880; Sanierung Münster St. Georg, Investitionszuschüsse an übrige Bereiche:

Im Finanzplanungsjahr 2023 fehlt eine 0! (150.000 €). Wurde korrigiert.

EPL 4

Keine Fragen

EPL 5

Herr Huber: S. 321, 1.5500.9880; Förderung des Sports, Investitionszuschüsse an übrige Bereiche:

Finanzplanung um 50.000 € für die Sanierung der Außenfassade und des Daches der TSV Halle ergänzen.

2020 und 2021 jeweils um 25.000 € erhöht.

EPL 6

Herr Sczesny: S. 372, 1.6900.9500; Wasserläufe Wasserbau Allgemein, Tiefbaumaßnahmen *Renaturierung Wörnitz:

Renaturierung Wiesenbereich direkt vor dem Parkplatz Larrieder Str. (Modellierung Gelände, etc.) Maßnahme wird mit WWA abgeklärt.

Ausbaggerung Wörnitzfreibad ist nicht im Haushalt der Stadt sondern im Haushalt der Stadtwerke veranschlagt. Kosten hierfür sind noch nicht bekannt. Evtl. erfolgt eine Beteiligung der Stadt. Entsorgung Schlamm könnte unter Umständen teuer werden.

Herr Huber: S. 373, 1.6901.9810; Hochwasserschutz Altstadt, Investitionszuweisungen an das Land:

Hochwasserfreilegung: Es wird noch mit dem WWA abgeklärt, ob ein evtl. Vorziehen des Steges förder- und bautechnisch möglich ist.

EPL 7

Herr Piott: S. 389, 1.7191.9401; Bedürfnisanstalten, Hochbaumaßnahme WC Schwedenwiese:

Fassade Richtung Wörnitz ist schadhaft und muss saniert werden sowie Erweiterung Damen WC + Raum für Reinigungskräfte.

Herr Sczesny: S. 394, 1.7901.9600; Fremdenverkehr Touristik Service, Betriebsanlagen Stadtbeleuchtung *Kunstlichtplanung Altstadt:

Die Planung/das Konzept liegt der Stadt mittlerweile vor. Das Landesamt für Denkmalpflege hat eine Kopie erhalten. Der Verwendungsnachweis wurde bei der Städtebauförderung eingereicht.

Maßnahme wird zurückgestellt. Der Stadtrat wird sich in seiner neuer Besetzung nochmals damit befassen.

EPL 8

Herr Tafferner: S. 403, 1.8201...Straßenbahnen, Autobusse, Beschaffung von Fahrzeugen:

Anschaffungskosten Bürgerbus und Car Sharing. Bei der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 war noch nicht bekannt, dass die Fahrzeuge aus Spenden bzw. von der Firma mikar finanziert werden.

EPL 9

Keine Fragen

Beschluss:

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2020 der Stadt Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.

Dinkelsbühl, den 28.01.2020
Wirtschafts- und Finanzausschuss

Vorlage zur Sitzung des am	Wirtschafts- und Finanzausschusses 28.01.2020
Vorlagennummer:	2/002/2020
Berichtersteller:	Wegert, Walter
Betreff:	Beratung des Haushaltsentwurfes 2020 der Hospital- stiftung Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2019 ist mit einer Zuführung von rund 184.000 € unbefriedigend. Die Rücklagenzuführung von rund 730.000 € resultiert aus einer Grundstücksveräußerung.

Die Haushaltslage der Stiftung ist weiterhin äußerst angespannt. Der **Verwaltungshaushalt 2020** erwirtschaftet keine Zuführung zum Vermögenshaushalt.

Der **Vermögenshaushalt 2020** muss damit weiterhin auf absoluter Sparflamme gehalten werden, nachdem weitere Kreditaufnahmen nicht in Betracht kommen. Die planmäßigen Tilgungen müssen durch Rücklagenentnahmen finanziert werden.

Der neu gewählte Stadtrat wird sich mit der finanziellen Situation der Stiftung im Laufe des Jahres beschäftigen.

Eine Zusammenfassung über das vorläufige Rechnungsergebnis 2019 sowie die Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2020 einschließlich des Finanzplanungszeitraumes 2020 bis 2023 befindet sich im Haushaltsordner. Der Vorbericht und die weiteren Anlagen zum Haushaltsplan werden zur Stadtratssitzung erstellt.

Anlagen:

Der komplette Haushaltsentwurf 2020 befindet sich im Ratsinformationssystem bzw. wurde in Papierform allen Mitgliedern des Wirtschafts- und Finanzausschusses zugestellt.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2020 der Hospitalstiftung Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.

Haushalt Hospitalstiftung

Verwaltungshaushalt:

Herr Sczesny: S. 59, 0.4689.1451; Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe Jugendherberge, Pachten:

Pacht wird die nächsten Jahre nicht erhöht. Pachtvertrag läuft bis Mitte 2021 – dann kann neu verhandelt werden.

Vermögenshaushalt:

Keine Fragen.

Beschluss:

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2020 der Hospitalstiftung Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.

Dinkelsbühl, den 28.01.2020
Wirtschafts- und Finanzausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses vom 03.06.2019 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Patricia Schlosser
Schriftführerin